



Miriam-Esther Owesle

Mimen, Musen und Memoiren
Illustre Gäste in Neu-Cladow

Edition Neu-Cladow [2]

200 Seiten, 56 z.T. farbige Abb.
22 × 24 cm, Paperback
Januar 2019
18,- €
ISBN 978-3-95410-225-9

Der Kunsthistoriker, Schriftsteller und Sammler Johannes Guthmann (1876–1956) scharte in seinem Gutshaus an der Havel illustre Persönlichkeiten um sich, die um 1910 zum Who is Who der pulsierenden Kulturszene der Reichshauptstadt gehörten. Zu den Neu-Cladower Tafelrunden gaben sich der impressionistische Maler Max Slevogt und der umtriebige Kunsthändler Paul Cassirer ebenso ein Stelldichein wie die betörende Schauspielerin Tilla Durieux und der renommierte Regisseur Max Reinhardt, der Literaturnobelpreisträger Gerhart Hauptmann, der spätere Außenminister Walther Rathenau sowie ein Pianist von Weltrang: Conrad Ansong. Und auch der Malerfürst Max Liebermann kam von Wannsee nach Neu-Cladow herüber, um Johannes Guthmanns modernen Musenhof zu besuchen. Am Beispiel des schillernden Neu-Cladower Gästekreises tritt das dichte Gewebe der vielfältigen Vernetzungen innerhalb der Berliner Kulturszene augenfällig zutage. Die Geschichten, die sich um Johannes Guthmanns illustre Gäste ranken, lassen im zweiten Band der Edition Neu-Cladow die inspirierende Atmosphäre von einst wieder lebendig werden.



Miriam-Esther Owesle,

Dr. phil., geboren in Heidelberg, studierte Kunstgeschichte, Neuere deutsche Literatur und Theaterwissenschaft an der Freien Universität Berlin. Neben der Malerei und Plastik der Klassischen Moderne liegt der Schwerpunkt ihrer kunstwissenschaftlichen Tätigkeit besonders auf Themen der Berliner Kunst- und Kulturgeschichte. Sie ist Geschäftsführerin und wissenschaftliche Leiterin der Guthmann Akademie und arbeitet als freie Autorin für Museen, Galerien, Sammlungen und die Tagespresse.

Kontakt und weitere Informationen

Karolin Flach, Presseabteilung

be.bra wissenschaft verlag

Tel. 030-440 238 15, Fax 030-440 238 19

k.flach@bebraverlag.de

www.bebra-wissenschaft.de